

Sehr geehrte Baugenossinnen,  
sehr geehrte Baugenossen,

in unserer Information möchten wir Sie zu folgenden Themen informieren:

## Inhalt:

|    |                                                         |   |
|----|---------------------------------------------------------|---|
| 1  | Kleinschäden in der Genossenschaft .....                | 1 |
| 2  | Eigenarbeiten von Baugenossen .....                     | 2 |
| 3  | Vorbereitung notwendiger Satzungsänderungen.....        | 2 |
| 4  | E-Mail-Adresse der ABG-Paradies.....                    | 3 |
| 5  | Systemumstellung und Änderungen im Zahlungsverkehr..... | 4 |
| 6  | Aufbau-Stunden bei Neuaufnahmen .....                   | 4 |
| 7  | Veränderung in der Gartenkommission .....               | 5 |
| 8  | Mitgliederversammlung .....                             | 6 |
| 9  | Fragen im Nachgang zur Mitgliederversammlung.....       | 7 |
| 10 | 650 Jahre Bohnsdorf – Kiezfest .....                    | 8 |
| 11 | Kommunikation .....                                     | 8 |

## **1 Kleinschäden in der Genossenschaft**

In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Kleinschäden in unserer Genossenschaft deutlich erhöht. Trotz regelmäßiger Begehungen ist es weder für die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle, noch für die Ausführenden möglich, alle Kleinstschäden zu erfassen.

Wir bitten Sie daher um aktive Mithilfe. Wenn Sie einen Schaden bemerken, melden Sie uns diesen gern.

## **Meldewege:**

- Via **E-Mail an: [service@abg-paradies.de](mailto:service@abg-paradies.de)** , gern auch mit Foto
- Kontaktformular Website
- Telefon

Ziel ist es, dass Kleinschäden zügig behoben werden können, größere Schäden vermieden werden und die Zufriedenheit unserer Baugenossen erhöht werden kann.

## **2 Eigenarbeiten von Baugenossen**

Unsere Baugenossen haben in der Vergangenheit bei der Pflege und der Erhaltung unserer Genossenschaft aktiv mitgewirkt.

Für die aktive Einbringung bedanken wir uns und hoffen, dass Ihr Engagement auch in Zukunft erhalten bleibt.

Wir möchten unsere Räumlichkeiten nutzen, unsere Baugenossen näher zusammenzubringen und besonderes Engagement zu belohnen. Bitte unterstützen Sie uns auf diesem Wege, in dem Sie uns besonders fleißige Baugenossen nennen. In welchem Rahmen wir die Würdigung und den Dank für das erbrachte Engagement vornehmen werden, ist an dieser Stelle noch offen. Ideen und Vorschläge hierfür nehmen wir gern entgegen.

## **3 Vorbereitung notwendiger Satzungsänderungen**

Unsere letzte Satzungsänderung erfolgte im Jahr 2018 im Rahmen der damals notwendig gewordenen Anpassungen. Seither sind einige Gesetzesänderungen vorgenommen worden, welche eine Anpassung unserer Satzung zwingend erforderlich machen. Mit der Änderung des *§15 GenG* zur Einführung digitaler Möglichkeiten bei Aufnahme, Übertragung und Beendigung der Mitgliedschaft gibt es in unserer Satzung Widersprüche zur Gesetzgebung.

Aufsichtsrat und Vorstand werden hierzu Regelungen beschließen, damit eine Satzungsänderung nicht sofort erfolgen muss, sondern mit ausreichender Zeit geplant werden kann. Zielhorizont hierfür ist 2026/2027, je nach tatsächlichem Umfang.

Die Satzungsänderung kann dabei sehr umfangreich ausfallen. Da hier diverse rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte mit persönlichen Interessen der Baugenossen abgewogen werden müssen, möchten wir diese Satzungsänderung mit den Baugenossen gemeinsam erarbeiten. Anschließend erfolgt eine endgültige Abstimmung mit den Justizaren des Prüfverbandes der Baugenossenschaften.

Vorschläge zu Anpassungen der Satzung, auch außerhalb der rechtlichen Notwendigkeiten, nehmen wir hierfür gern schriftlich entgegen.

Zur aktiven Mitgestaltung gehört auch, dass wir diese mit gewillten Baugenossen abstimmen möchten. Wer hierzu beitragen möchte meldet sich bitte in der Geschäftsstelle. Ein weiterer Ablauf wird dann besprochen.

#### **4 E-Mail-Adresse der ABG-Paradies**

Aufgrund der steigenden Werbe- und Spam-Mails auf unserer bisherigen E-Mail-Adresse, bitten wir alle Baugenossen für Anfragen, Anträge und Meldungen ab sofort nur noch die **service@abg-paradies.de** zu verwenden. Unser Ziel ist es, schneller agieren zu können und Informationsverluste zu vermeiden.

Die bisherige E-Mail-Adresse bleibt geschaltet und wird sporadisch geprüft. Wir bitten darum, die service@abg-paradies.de nicht in Foren, sozialen Netzwerken und anderen Websites zu veröffentlichen – um eine Überfüllung mit Spam und Werbung möglichst lange zu umgehen.

## 5 Systemumstellung und Änderungen im Zahlungsverkehr

Im August findet eine notwendige Aktualisierung unseres Verwaltungsprogrammes statt. Aufgrund der großen technischen Veränderungen ist hier eine komplette Migration der Datensätze notwendig. Es kann in dieser Zeit zu Einschränkungen im Geschäftsablauf kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Ab Oktober gilt eine neue Verordnung im Zahlungsverkehr. Dabei wird bei Überweisungen und Lastschriften der Name des Kontoinhabers (Zielkonto) abgeglichen.

Bitte achten Sie bei der Einrichtung von Daueraufträgen und Überweisungen auf die Schreibweise: **ABG Paradies eG**

Bei Erteilung von SEPA-Mandaten benötigen wir zudem alle im Konto geführten Vor- und Zunamen.

Bei **Einzelkonten** kann dies **weitere Vornamen**, bei **Gemeinschaftskonten** zusätzliche **weitere Kontoinhaber** betreffen.

Bei **Firmenkonten** ist die **entsprechende Firmierung** notwendig.

Wir bitten um rechtzeitige Überprüfung und hoffen, dass die bankseitigen Umstellungen Sie nicht beeinträchtigen.

## 6 Aufbau-Stunden bei Neuaufnahmen

In den letzten Jahren gab es bei unseren neu aufzunehmenden Baugenossen vermehrt den Wunsch, keine körperlichen Aufbaustunden zu erbringen. Gerade in Anbetracht körperlicher Leistungsfähigkeiten und steigender Komplexität in einigen Tätigkeitsfeldern, können wir diesen Wunsch nachvollziehen.

Auch der finanzielle Ausgleich anstelle der persönlichen Arbeitsleistung ist häufiger Wunsch. Die Arbeitsleistungen stehen klassisch für eine finanzielle Entlastung unserer Baugenossenschaft und sollen der Stärkung des genossenschaftlichen Gedankens dienen. Viele Baugenossen die Ihre Arbeitsstunden abgeleistet haben, berichten mit Stolz von der Leistung, die Sie erbracht haben.

Seit Beginn des Jahres haben wir daher neben den klassischen Aufbaustunden auch soziale Aufbaustunden zur Möglichkeit der Ableistung aufgenommen. Diese sollen unseren Baugenossen zu Gute kommen und können im Rahmen von Informationsveranstaltungen, Kursen oder der Organisation und Begleitung von Zusammenkünften erfolgen. Hierfür stellen wir unsere Räumlichkeiten gern zur Verfügung.

Sofern Sie Ideen haben, wie neue Baugenossen sich sozial einbringen können, bitten wir um Mitteilung. Über mögliche Veranstaltungen informieren wir Sie rechtzeitig und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Künftig haben wir zwei Möglichkeiten, Aufbaustunden in der Genossenschaft beizubringen, so dass Baugenossen unabhängig von Alter und körperlicher Fitness eine Variante für sich auswählen können. Dem Wunsch nach einem finanziellen Ausgleich der Stunden möchten wir aktuell nicht mehr entsprechen, da wir durch Nutzung der sozialen Stunden den genossenschaftlichen Geist stärken und neue Angebote für schaffen möchten.

## **7 Veränderung in der Gartenkommission**

Seit vielen Jahren ist die Gartenkommission in unserer Genossenschaft aktiv und unterstützt uns durch Hinweise zu Schäden, notwendigen Verkehrssicherungen und mangelnder Pflege von Gärten und Wegen. Unsere mitwirkenden Baugenossen kommen ihrer Aufgabe mit Leidenschaft ehrenamtlich nach.

Nach mehreren Jahrzehnten verlässt Frau Baugenossin Striegler nun altersbedingt die Gartenkommission.

Wir bedanken uns bei Frau Striegler für Ihr Engagement und den jahrelangen Einsatz für unsere Genossenschaft.

Die Gartenkommission umfasst aktuell noch drei Baugenossen – Baugenossin Worm-Augustin und die Baugenossen Kern und Paul.

Um den weiteren Erhalt der Gartenkommission zu sichern, freuen wir uns auf Mitwirkungswillige.

Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle oder sprechen Herrn Paul direkt an.

## **8 Mitgliederversammlung**

Am 17. Juni 2025 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Es waren 115 Baugenossen persönlich vor Ort, 15 Baugenossen haben sich via Vollmacht vertreten lassen und acht Gäste haben das Geschehen verfolgt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch ein Mitglied des Aufsichtsrates neugewählt. Insgesamt wurden dabei 125 von 130 Stimmen abgegeben. Die Stimmen verteilten sich dabei wie folgt: BG Marco Paul (92), BG Michael Papsdorf (18), BG Uwe Buchholz (10), ungültig (5).

Wir beglückwünschen den Baugenossen Marco Paul zur Wahl in den Aufsichtsrat und hoffen auch nächstes Jahr wieder auf eine aktive Mitwirkung.

## **9 Fragen im Nachgang zur Mitgliederversammlung**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde die Neugestaltung der Gartenverträge diskutiert und Fragen beantwortet. Es folgt die Kurzzusammenfassung:

Es wird je Garten eine Nutzungsgebühr von 25 € erhoben. Darin enthalten sind die Kosten für Gartenwasser, Grüncontainer, Instandsetzung der Rohrleitungen, Handwerksleistungen der Hausmeister.

Reihenhäuser und Mietwohnungen mit Gärten zahlen dies über die Miete mit. Bei der Ermittlung der m<sup>2</sup>-Miete wird der Garten berücksichtigt.

Das Gartenwasser wird künftig aus den Betriebskosten der entsprechenden Mehrfamilienhäuser herausgerechnet.

Im Rahmen der Sozialverträglichkeit wird allen Bestandsmietern das 2. Gartenteilstück kostenfrei überlassen. Für darüberhinausgehende Teilstücke wird die entsprechende Gebühr fällig.

Bei Neuvermietung von Doppelgärten wird die volle Nutzungsgebühr erhoben.

Ein geäußerter Wunsch auf der Mitgliederversammlung war ein Schulungsangebot zum Lesen und Verstehen unserer Bilanz. Wir begrüßen das Interesse und werden hierzu Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft organisieren.

Der Gemeinschaftsraum wird künftig auch mehr zur Begegnung unserer Baugenossen untereinander genutzt werden. Neben den sozialen Aufbaustunden für die Gemeinschaft können entsprechende Vorschläge gemacht und durch die Baugenossen organisiert werden.

## 10 650 Jahre Bohnsdorf – Kiezfest

In diesem Jahr feiert Bohnsdorf sein 650-jähriges Bestehen. Das traditionelle Kiezfest erhält daher dieses Jahr einen neuen Anstrich.

Am Wochenende vom 05.09.2025 bis zum 07.09.2025 wird ein ausgedehntes Programm in der Dahmestraße und der Hundsfelder Straße stattfinden. In dieser Zeit wird es im Zuge der Feierlichkeiten zu Teilsperren der Straße und Parkverboten kommen.

Mehr zum Programm und Details werden durch die Organisatoren an entsprechender Stelle bekannt gegeben werden.

## 11 Kommunikation

Zurecht wurde in der Vergangenheit angemahnt, dass die Kommunikation zwischen den Baugenossen, der Geschäftsstelle und den Gremien stark verbesserungswürdig ist.

In der Geschäftsstelle haben wir wesentliche Änderungen veranlasst, um diesen Mangel in Zukunft abstellen zu können.

Wir hoffen auf rege Mitwirkung der Baugenossen, damit wir in Zukunft unsere Kommunikation und das Gemeinschaftsgefühl stärken können.

Mit genossenschaftlichem Gruß  
Ihre ABG-Paradies

  
Vorstand

### Kontakt:

Arbeiter-Baugenossenschaft  
Paradies e.G.

Paradiesstr. 258  
12526 Berlin

Tel.: (030) 22 60 52 6 - 0

service@abg-paradies.de  
www.abg-paradies.de